

Zum Saisonabschluss Podestplätze und großer Sport

Die Sportler/innen des Ski Club Bad Grund/Harz e.V. schließen die Wintersaison erfolgreich ab. Niedersächsischer Behindertensportlerin des Jahres, Klassensieger im Paraspport, Niedersächsische Meisterin U14, Internationale Siege und Podestplätze, Sieger in der Gesamtwertung des Harzer Zwergencup. Saisonauftakt über den 1. Mai

Seit einigen Wochen sprießen schon die Frühblüher und so mancher hat bereits auf die kurze Hose gewechselt. Nach mehr als sieben Monaten (Saisonstart war am 3.10.2025) geht für die grundner Skisportler/innen eine lange und erfolgreiche Saison zu Ende. Traditionell wird die Wettkampfsaison mit den Rennen bei der Krimmler Rennsportwoche auf der Gerlosplatte beendet. Wie jedes Jahr sind in den Kategorien Erwachsene, Schüler und Kinder jeweils bis zu 250 Starter/innen pro Tag am Start. Für den Ski Club Bad Grund waren dieses Jahr Maria Schubert (Bad Grund) bei den Erwachsenen und Lilly Schütte, Hanna Schütte (beide Einbeck), Felix Pabel und Amelie Pabel (beide Göttingen) bei den Kindern am Start. Bei den Schülerinnen war Nomine Fabian (Scharzfeld) im Monoski mit dabei. Vorbereitet wurden die letzten Rennen im Trainingslager am Füssener Jöchle im Tannheimetal, in den fünf Tagen wurde in mehreren Trainingsläufen an der rennspezifischen Technik gearbeitet. Insgesamt nahmen über zehn Sportler/innen dieses Angebot war.

In Krimml konnten die Sportler/innen dann zeigen, dass sie zurecht zu den besten Sportler/innen in Niedersachsen und Deutschland gehören. Lilly Schütte konnte in der Klasse U8 weiblich alle fünf Rennen im Slalom und Riesenslalom mit großem Abstand gewinnen, auch Amelie Pabel zeigte, vor allem im Riesenslalom, ihr Können und belegte dort den zweiten und vierten Platz. Im Slalom fuhr sie konstant unter die ersten Acht. Lillys größere Schwester Hanna Schütte (U10w) schaffte vier Siege und schied bei einem Slalomrennen, durch einen sogenannten „Einfädler“, aus. Dabei konnte sie sogar bei zwei Riesenslalom die viertschnellste Tageszeit der Mädchen bis 12 Jahren fahren, der große Pokal für die Tagesbestzeit blieb den Sportler/innen des Vereins allerdings, noch verwehrt. In der Klasse U10 männlich konnte sich Felix Pabel, in einem starken und sehr großen Starterfeld behaupten und fuhr die Plätze 4, 5, 8, 8, 11 ein. In Krimml absolvierte Nomine Fabian ihre ersten Rennen in der Schülerklasse. Im Riesentorlauf lief es für die Parasporthlerin im Monoski besser und sie konnte sich entsprechend platzieren. Im Slalom hatte sie vor allem in den zweiten Durchgängen mit den großen Wannern an den Toren zu kämpfen, die durch die Fahrer/innen entstanden sind. Als Fazit ein gutes Training unter realistischen Wettkampfbedingungen.

Bei den Erwachsenen war Marie Schubert im Riesenslalom am Start und konnte sich dort, nach ihrer schweren Verletzung im Dezember, gut platzieren, wenngleich Sie nach ihrer Verletzung noch nicht ganz in der Spitze angekommen ist.

Zurück in der Heimat fand am Freitag den 17.4.2026. die Gesamtsiegerehrung des Harzer Zwergencup in Braunlage statt. Unter der Leitung der Zwergencupbeauftragten Jenny und Hauke Lattmann wurden die Pokale für die Plätze 1-3, sowie Sachpreise überreicht. Beim Zwergencup gewann der Ski Club Bad Grund sieben von acht Altersklassen, holte drei zweite Plätze und drei dritte Plätze mit seinen 25 Starter/innen von insgesamt 77 gewerteten:

U6w: 1. Frieda Trojan

U6m: 1. Theo Schmidt, 2. Maximilian Ihl, 4. Ferdinand Kurczinski, 6. Leon David Haydinger

U8w: 1. Lilly Schütte, 2. Amelie Pabel, 4. Evi Fiedler, 7. Nelli Zscheile, 8. Gretchen Kurczinski, 12. Nina Braem

U8m: 1. Laurens Hauptvogel, 7. Benedikt Ihl

U10w: 3. Hanna Schütte, 11. Liz Seese

U10m: 1. Johan Trojan, 3. Felix Pabel, 10. Tiger Dorrestijm
U12w: 1. Theresa Trojan, 3. Hedi Ziervogel, 4. Freya Trojan
U12m: 1. Matti Zscheile, 2. Jasper Schade, 4. Mark Khrebtov, 8. Jan Braem

Diese guten Gesamtergebnisse im Kinder und Nachwuchsbereich lassen sich auch auf die anderen Altersklassen und Sparten übertragen. Mit Diana Khrebtova und Ylva Kistner waren zwei Schüler/innen in der Saison für den Skiclub am Start. Ylva konnte sich bei diversen DSV-Punkterennen gute Ergebnisse erfahen und wurde doppelte Niedersächsische Meisterin U14. Diana etablierte sich in ihrer ersten richtigen Saison bei regionalen Rennen und verbesserte ihre individuelle Renntechnik merklich. Beide bildeten zusammen mit Theresa & Freya Trojan und Suri Lattmann (WSV Braunlage) ein Team beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ und fuhren im Februar in Schonach den vierten Platz bei den Alpinen ein. Das beste niedersächsische Alpinergebnis aller Zeiten beim Bundesfinale. Im Jungen/Mixed Team waren aus Bad Grund Jasper Schade, Mark Khrebtov und Nomine Fabian mit dabei.

In der Parasportabteilung stechen, aus sportlicher Sicht, zwei große Ereignisse heraus. Helena Klintschar wurde vom Publikum zur „Niedersächsischen Behindertensportlerin des Jahres“ gewählt, eine große Auszeichnung für ihre Erfolge bei den Special Olympics 2025. Elia Schneevoigt und Nomine Fabian waren sowohl beim Göttfried - Inklusionscup, wie auch bei den Bayrischen Parasportmeisterschaften erfolgreich. Beide haben ihre Altersklasse und Kategorie gewonnen und gehören als Bayrische Parasportmeister/in zu den besten Parasportler/innen Deutschlands.

Über den 1. Mai am Stubaier Gletscher beginnt bereits die Vorbereitung auf die nächste Wintersportsaison, aber auch im Sommer wird es interne und öffentliche Veranstaltungen des Vereins geben. Dazu zählt unter Anderem die Teilnahme bei den „Finals“ in Hannover und die Durchführung der „SommerSkiChallenge“ des DSV. Alles Wissenswerte dazu auf der Homepage und in den Sozialen Medien des Vereins.